

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Peters,

Willi

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 2324



Günther Nickel
Berlin SO 36

173/64
Pp 23

✓

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

31.7.63

Date: _____

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: P e t e r s , Willi

1198335

Place of birth:

17.9.09 Hln.-Weichollen

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Mai 1942/Juni 1943 PS bei IV C 1 - RSHF-Tel.

1) Inform. ausgw. (keine RUS-File)
2) Fotokop. erforderlich

4/8. Bel.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Mitglieds Nr. 525165 Vor- und Zuname

Peters Willi

Geboren 17.9.09 Ort Nienhellen

Be ~~ausg.~~ Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten 1. April 31

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung ~~Nienhellen, Moltkestr. 23~~

Ortsgr. ~~Berlin~~ Gau Berlin

Br. Haus 7.89, B1/2i (Z)

Wohnung Berlin Nienhellen ~~Panzerstr. 63~~

Ortsgr. Braunes Haus R.h.

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amt.				Dienststellung	von	bis	h'amt.
U'Stuf.	11.6.41					Eintritt in die H: 30.8.103 Eintritt in die Partei: 17.9.09 Willi Peters						
O'Stuf.						Größe: 170 cm						
Hpt'Stuf.						Geburtsort: Bixdorf						
Stubaf.												
O'Stubaf.						H-3.A. 1938 Winkelträger: 1938			SA-Sportabzeichen Bronze Olympia Berlin 1936			
Staf.						Coburger Abzeichen Fam. Abzeichen			Reiter Sportabzeichen Fahrabzeichen			
Oberf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen			Reichsportabzeichen br. u. silb. D. L. R. G.			
Brif.						Gold. Parteiabzeichen Gauehrenzeichen			H-Leistungsabzeichen			
Gruf.						Totenkopfring			D. A. d. NSDAP. Bronze			
O'Gruf.						Ehrendegen						
						Julleuchter						
Zivilstrafen:						Familienstand: verh. 13.4.35			Beruf: Pol. Sekr. erlernt			Parteitätigkeit:
Ehefrau: Lucia Demas 10.9.11 B. 11.11.11 Mädchenname Geburtstag und -ort						Arbeitgeber: Berlin SV						
Parteigenossin: Tätigkeit in Partei:						Volkshochschule Fach- od. Gew.-Schule Handelschule Fachrichtung:			Höhere Schule Technikum Hochschule			
H-Strafen:						Religion: (ev) 991. R. A. 17.2.38			Sachen:			Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):
Kinder: M. W. 1. 23.10.42 4. 1. 2. 5. 3. 6.						Sprachen:						
Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:						Ahnenachweis:			Lebensborn:			

Jungdo:

63:

SA-Ref.

NSRR:

πσδκ:

Alte Armee:

Tölz

Berne

Deutsche Kolonien:

V.

1) Vermerk:

< Lt. Verzeichnis für Leih-Verausgaben -S.37- (Hauskartei 1939/41) war Peters Angeh. des ef. II F 1 (Aufgaben nach d. GVPl. des Gestapa v. 1.7.39 "Kartei, Personenakten pp". In den Tel.-Verzeichnissen vom Mai 1942 u. Juni 1943 ist als seine Dienststelle IV C 1 genannt (Sachgebiet: Auswertung, Hauptkartei, Personenaktenverwaltung pp".

Nach der Seidel-Aufstellung war P. Angeh. von IV A 6a Soweit bekannt ~~unmittel~~ Nachfolge v. IV C 1.

Todeserklärung des Peters soll beim AG. Bln.-Neukölln erfolgt sein. Zeitpunkt der Todeserklärung und Akt.Z, sind nicht bekannt. >

- 2) Todeserklärungsakten beim AG. Berlin-Neukölln, ~~erforderlich~~ betreffend Willi P e t e r s, geb. am 17. Sept. 1909 in Berlin-Neukölln, erfordern mit dem Zusatz: Soweit hier bekannt soll Peters dort mit Wirkung v. 7.4.45 für tot erklärt worden sein. Zeitpunkt der Todeserklärung und Akt.Z. sind hier nicht bekannt.

3) 15. IX. 1964

B., den 20. Aug. 1964

24. AUG 1964
8/ 2) 370c + ab

h

Geschäftsstelle des
Amts-gerichts Neukölln

Neukölln, den 4. SEP. 1964

Geschäftsnummer: 19 II 1025/50
Todeserklärung
betr. gegen Willi Peters

Fernruf: 68 03 91

Auf das Schreiben vom 20. 8. 64
(1 PR(RSH 17) 173/64
1 Band Akten

Staatsanwaltschaft b. d. Kammergericht - Berlin Eing. am - 8. SEP. 1964 mit - Anl. 1 Blatts. - Bd. Akten

Staatsanwaltschaft bei dem
Kammergericht

Die beifolgenden Akten - 19 II 1025/50 -

werden mit der Bitte übersandt, sie nach dem Gebrauch zurückzusenden.

H. A.

Heßmack, J. Anw.

1) Versuch:

Vermerk:
Wie ich aus dem immer noch in bezug auf den Todeserklärungsakt
erhält, betrifft die Todeserklärung des Willi Peters alles
auf der Angelegenheit seiner Ehefrau. Wie ich will von ihnen
behalten am 18. XII 45 Post erhalten haben.

Christiansen Schenkung der Goethebibliothek, weil sie in ihrem
Nachlass die Handschrift von der Goethebibliothek, weil sie in ihrem
Besitz hatte und die Handschrift "Hilary Peters
aus 17. April im Jahr 1844" besaß, die sie
dem Goethe-Institut in Weimar geschenkt hat.
Der Nachlass hat sie unter der Handschrift Nr. 1000
Nr. D-31 270151 beschriftet.

Hierbei geht es um die Frage, ob die bisherige
Hilfsmittel der Wissenschaft, die bisherige
Lehrweise lediglich in der Natur der Sache, bei
keiner Berücksichtigung für die Beziehung der
Vorgänge von anderen Anforderungen abgesehen
beurteilt werden können.

2) Todeserklärungen freier
3) Abschiedsreden

31' Als A A - ist die Lage.

1 AR (RSA) *173* /64

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

der

Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen

z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnissnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den *4. NOV. 1964*
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im *Auftrage*

ell
Erster Staatsanwalt



2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

dem

Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den *9. 11. 64*

2. Hier austragen

ell

Le